

Siegerportraits Quantensprung 2022

SC Wörthsee

Öffentlicher Calisthenics-Park für „Street-Workout“

Nachdem durch den ersten Corona-Lockdown im Jahr 2020 alle Sportvereine geschlossen werden mussten, ließ sich die Turnabteilungsleiterin des SC Wörthsee etwas einfallen, um ihre Mitglieder bei Bewegung zu halten. Mit minimalem Budget errichtete sie einen öffentlichen „Trimm-Dich-Pfad“, indem bereits vorhandene Laufwege, Treppen und Sitzbänke genutzt und mit zusätzlichen Trainingsanleitungen für unterschiedliche Sportübungen ausgestattet wurden. Mit dieser Aktion hat sich der Sportverein bei „Sterne des Sports“ im Landkreis Starnberg beworben und den 2. Platz belegt. Das gewonnene Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro nutzte der SC Wörthsee sogleich als Startsumme, um seine nächste Idee zu finanzieren – die Errichtung eines Calisthenics-Parks auf dem eigenen Sportgelände. Zusammen mit der VR-Bank als Partner wurde ein Crowdfunding-Aufruf gestartet, wodurch bis Februar 2022 weitere 6.800 Euro gesammelt werden konnten. Aufgrund vieler helfender Hände sowie weiteren privaten Spendern hat es von der Idee bis zur Umsetzung des Projekts nur 12 Monate gedauert. Das besondere des Calisthenics-Parks ist, dass dieser nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern allen Bürgern zur Verfügung steht. Somit hat der SC Wörthsee zur Erweiterung des öffentlichen Sportangebots im Landkreis beigetragen.

SC Weiding

Internationales/Integratives Sport- und Spielefest

Das "Integrative Sport- und Spielefest" des SC Weiding in Verbindung mit dem Therapeutischen Pflegeheim Frauenthal der Dr. Loew'schen Einrichtungen hat seinen Ursprung bereits im Jahr 2005 genommen, als sich eine Heilerziehungspflegerin an den Verein wandte, um den Sportplatz in Weiding für Spiele mit Menschen mit Behinderung zu nutzen. So kam es, dass mit Unterstützung der Vereinsmitglieder Fußball auf einem Kleinfeld sowie verschiedene weitere behindertengerechte Spiele angeboten wurden. Das Sportfest wurde von den Teilnehmern mit viel Freude aufgenommen und jährlich mit steigenden Teilnehmerzahlen fortgeführt. Seit 2014 findet das Event mit tschechischer Beteiligung statt. Bei der letztjährigen Veranstaltung (bereits zum 14. Mal) haben sich 8 Mannschaften aus Deutschland und 4 Mannschaften aus Tschechien angemeldet. Somit konnten bei dem Sportfest im Jahr 2022 insgesamt 300 deutsche und 69 tschechische behinderte Menschen in Weiding begrüßt werden. Neben einem Fußball-Kleinfeldturnier wurden zehn weitere behindertengerechte Spielestationen und eine Tombola angeboten. Letztere beinhaltete Gewinne mit einem Gesamtwert von 6.000 Euro, die durch Spenden, unter anderem von Intersport (Fußballschuhe, Trikots), generiert wurden. Bei der Tombola wurde darauf geachtet, dass jeder Teilnehmer einen Preis gewinnen konnte. Insgesamt hat der SC Weiding sein Ziel erreicht, den Menschen mit Behinderung einen unbeschwernten Sporttag zu bereiten. Deshalb wurde das Projekt ebenfalls mit dem Brückenbauerpreis ausgezeichnet.

SV Wacker Burghausen

Sportklasse im Aventinus Gymnasium

Der SV Wacker Burghausen und das Aventinus Gymnasium Burghausen kooperieren bereits seit vielen Jahren im Bereich Sport und Bewegung. Zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 wurden in den Jahrgangsstufen 5/6 jeweils Sportklassen ins Leben gerufen, mit dem Ziel, dass die Schüler neue Sportarten kennenlernen und Spaß am Sport vermittelt bekommen. Zukünftig soll in jedem Schuljahr eine weitere Sportklasse hinzukommen. Der Einstieg in die Sportklasse findet beim Wechsel von der Grundschule ins Gymnasium statt und erfordert eine Bewerbung. Dabei hat die Resonanz zum Projektstart alle Erwartungen übertroffen, indem sich von 102 neuen Schülern bis zu 50 Schüler für die Sportklasse beworben haben. Im ersten Jahr können die Schüler insgesamt 19 unterschiedliche Sportarten kennenlernen. Nach dem Ende des Schuljahres können davon vier Sportarten ausgewählt werden, die dann die Schuljahre in den Jahrgangsstufen 6/7 abdecken. Ab der 8. Klasse wählen die Schüler nur noch zwei Sportarten. Der Sportunterricht findet an zwei Wochenstunden im Verein statt und wird durch die Übungsleiter vor Ort betreut. Zuletzt sind in der Mittel- und Oberstufe durch eine Wintersportwoche (Alpines Skifahren, Langlauf, Schlittschuh laufen) und im Sommer eine Wassersportwoche (Segeln, Surfen, SUP, Paddeln) weitere Highlights geplant. Abgerundet wird das Gesamtkonzept mit einer durch die BSJ angebotenen Trainerassistentenausbildung.

DJK Neustadt

Basketball im 3x3

Mit dem Ziel, die olympische Sportart 3x3 (Basketball) insbesondere in den ländlichen Regionen bekannter zu machen, hat sich die Basketball-Abteilung der DJK-Neustadt die NEW 3x3 Tour einfallen lassen. Hierbei werden an verschiedenen Standorten Turniere ausgetragen, mit der Besonderheit, dass nur ein Vereinssportler pro Team mitspielen darf. Somit lernen viele Personen die für sie unbekannte Sportart kennen und es werden neue Mitglieder generiert. Egal ob Freiplatz, Schule oder mitten auf einer Straße mit bunten Kreidefarben - die Wahl der Austragungsorte für die Turniere gestaltet sich sehr flexibel. Seit Beginn der Tour im Jahr 2020 konnte der Verein 82 neue Mitglieder gewinnen, für andere Vereine wurden insgesamt 137 weitere Mitglieder generiert. Durch die Tour konnten so viele Menschen zum Basketball bewegt werden, dass zwei neue Vereine, der ATSV Windischeschenbach Basketball und der ATSV Floss Basketball entstanden sind. Mit der Fortsetzung des Projekts sollen weitere Basketballabteilungen in kleineren Gemeinden eröffnet werden. Im Vordergrund steht dabei der Netzwerkgedanke. Nur durch viele neue Vereine und Mitglieder ist es möglich, langfristig ein großes Netzwerk aufzubauen. Das Ziel bis 2025 liegt darin, 300 neue Mitglieder für den Bezirk zu gewinnen.

TSV Hollstadt

Der Sportpark des TSV Hollstadt

Durch die hohen Energiekosten des TSV Hollstadt wurden die Möglichkeiten, die finanziellen Mittel zur Weiterentwicklung des Sports zu nutzen, mehr als eingeschränkt. Deshalb wollte der TSV mit einem neuen Vereinsheim in eine (fast) energieautarke Selbstversorger-Zukunft starten und zugleich als Leuchtturmprojekt für andere Sportvereine dienen. Hierfür wurde das Sportheim inklusive einem Sanitärtrakt für alle Outdoorsportarten neu gebaut sowie die 4-Bahnen Kegelanlage energetisch komplett saniert – beides unter der Berücksichtigung des KfW 55 Standards. Mit Hinblick auf eine zukunftsfähige Lösung bezüglich des Energieverbrauchs engagierte der Sportverein zusätzlich einen externen Energieberater. Gemeinsam wurde sich auf den Einbau einer Wärmepumpe sowie zweier Tesla PowerWalls, beides gespeist durch eine vereinseigene PV-Anlage auf dem Dach des Sportheims und der Kegelbahn, geeinigt. Durch diese Maßnahmen ist der TSV Hollstadt nahezu unabhängig von den zukünftigen Entwicklungen der Energiepreise. In Anbetracht der gegenwärtigen Preisentwicklung kann von einer visionären Entscheidung gesprochen werden. Mit dem neugebauten Sportheim kann der TSV Hollstadt seinen Mitgliedern einen Ort zum Wohlfühlen bieten und zugleich Energie und somit Kosten sparen.